

Die Kreuzfahrerstaaten als multikulturelle Gesellschaft

Schriften des Historischen Kollegs

Herausgegeben
von der
Stiftung Historisches Kolleg

Kolloquien
37

R. Oldenbourg Verlag München 1997

Die Kreuzfahrerstaaten als multikulturelle Gesellschaft

Einwanderer und Minderheiten
im 12. und 13. Jahrhundert

Herausgegeben von
Hans Eberhard Mayer
unter Mitarbeit von
Elisabeth Müller-Luckner

R. Oldenbourg Verlag München 1997

Schriften des Historischen Kollegs

im Auftrag der

Stiftung Historisches Kolleg im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

herausgegeben von

Horst Fuhrmann

in Verbindung mit

Manfred Erhardt, Arnold Esch, Lothar Gall, Hilmar Kopper, Jochen Martin,
Peter Pulzer, Winfried Schulze, Michael Stolleis, Eberhard Weis und Rüdiger Wolfrum

Geschäftsführung: Georg Kalmer

Redaktion: Elisabeth Müller-Luckner

Organisationsausschuß:

Georg Kalmer, Herbert Kießling, Elisabeth Müller-Luckner,

Heinz-Rudi Spiegel

Die Stiftung Historisches Kolleg hat sich für den Bereich der historisch orientierten Wissenschaften die Förderung von Gelehrten, die sich durch herausragende Leistungen in Forschung und Lehre ausgewiesen haben, zur Aufgabe gesetzt. Sie vergibt zu diesem Zweck jährlich bis zu drei Forschungsstipendien und ein Förderstipendium sowie alle drei Jahre den „Preis des Historischen Kollegs“.

Die Forschungsstipendien, deren Verleihung zugleich eine Auszeichnung für die bisherigen Leistungen darstellt, sollen den berufenen Wissenschaftlern während eines Kollegjahres die Möglichkeit bieten, frei von anderen Verpflichtungen eine größere Arbeit abzuschließen. Professor Dr. Hans Eberhard Mayer (Kiel) war – zusammen mit Professor Dr. Peter Blickle (Bern), Dr. Werner Greiling (Jena) und Professor Dr. Peter Krüger (Marburg) – Stipendiat des Historischen Kollegs im Kollegjahr 1993/94. Den Obliegenheiten der Stipendiaten gemäß hat Hans Eberhard Mayer aus seinem Arbeitsbereich ein Kolloquium zum Thema „Die Kreuzfahrerstaaten als multikulturelle Gesellschaft. Die Rolle der Einwanderer in Kirche, Staat, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur“ vom 18. bis 21. September 1994 im Historischen Kolleg gehalten. Die Ergebnisse des Kolloquiums werden in diesem Band veröffentlicht. Die Stiftung Historisches Kolleg wird vom Stiftungsfonds Deutsche Bank zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre und vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft getragen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

Die Kreuzfahrerstaaten als multikulturelle Gesellschaft.

Einwanderer und Minderheiten im 12. und 13. Jahrhundert /

hrsg. von Hans Eberhard Mayer. Unter Mitarb. von

Elisabeth Müller-Luckner. – München: Oldenbourg, 1997

(Schriften des Historischen Kollegs: Kolloquien; 37)

ISBN 3-486-56257-6

© 1997 R. Oldenbourg Verlag GmbH, München

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: R. Oldenbourg Graphische Betriebe GmbH, München

ISBN 3-486-56257-6